



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
KLIMASCHUTZ, UMWELT,
ENERGIE UND MOBILITÄT

RHEINLAND-PFALZ KOMPETENZZENTRUM
FÜR KLIMAWANDELFOLGEN
JAHRESBERICHT 2021



Jahresbericht 2021

Der Jahresbericht des Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrums für Klimawandelfolgen fasst in Kurzform wesentliche Aufgaben und Projekte im Berichtsjahr zusammen. Im Anhang sind die vielfältigen Aktivitäten dargestellt, an denen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kompetenzzentrums beteiligt waren. Der Bericht kann über www.klimawandel-rlp.de abgerufen werden und ist auch Teil des Jahresberichts der Forschungsanstalt für Wald-ökologie und Forstwirtschaft (FAWF) (siehe www.fawf.wald-rlp.de).

Team

Mit Dr. Johanna Kranz und Stefanie Prokein konnten zwei neue Mitarbeiterinnen gewonnen werden, deren Arbeitsschwerpunkte Förderung, Beratung, Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung sind.



Witterungsrückblick 2021

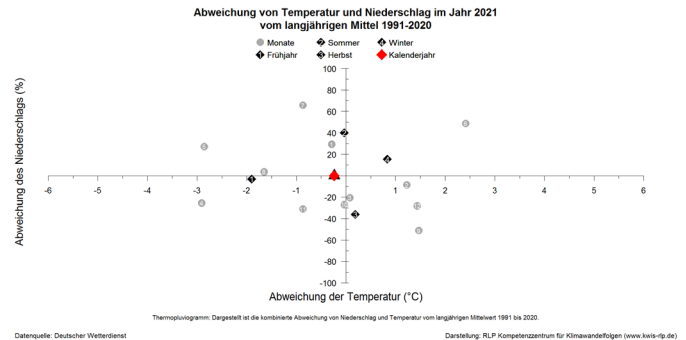
In Rheinland-Pfalz lag die Mitteltemperatur im Jahr 2021 mit 9,4 °C um 0,3 °C unter dem langjährigen Mittel von 9,7 °C der Jahre 1991 bis 2020.

Die Niederschlagsmenge lag mit 778 l/m² minimal unter dem langjährigen Mittel der Jahre 1991 bis 2020 von 784 l/m².

Die Sonne schien mit 1682 Stunden circa 3 % länger als im Mittel (1991 bis 2020: 1638 Stunden).

Nach dem frostreichsten April seit 1958 wurde die Region Mitte Juli von historisch starken Regenfällen heimgesucht. Diese lösten vor allem im Ahrtal eine katastrophale Flut aus. Sturm „Hendrik“, der wie in Trier am 21.10.2021 Böen bis 115 km/h verursachte, zerschlug in Zilshausen, 30 km

südwestlich von Koblenz, das Rotorblatt einer Windkraftanlage. Nach kräftigen Schneefällen lagen am 27.11.2021 in Börfink-Thranenweiher im Hunsrück 12 cm Schnee. Das Jahr 2021 endete mit Höchstwerten von bis zu 16 °C ungewöhnlich mild.



Weitere Informationen:

www.kwis-rlp.de/de/service/witterungsrueckblick

Klimawandelinformationssystem „kwis-rlp“

Das „Anpassungsportal“ wurde um die Reihe „Kommunen Machen Klima“ erweitert. Die Gemeinschaftsaktion wird vom Landkreistag, dem Gemeinde- und Städtebund, dem Städtetag und der Energieagentur Rheinland-Pfalz getragen und vom Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen unterstützt. In einem zweiwöchigen Turnus werden Best-Practice Beispiele aus dem Bereich Klimaschutz und Klimafolgenanpassung aus rheinland-pfälzischen Kommunen vorgestellt.

Größere inhaltliche Überarbeitungen wurden in den Bereichen „Menschliche Gesundheit“, „Regionale Informationen“ und „Fördermöglichkeiten“ vorgenommen.

Die für die interaktiven Inhalte des Klimawandelinformationssystems verwendete Datenbankstruktur wurde optimiert, um angesichts der vielen Elemente den Zugang und die Bedienbarkeit für Nutzer*innen zu verbessern.

Das Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen arbeitet daran, die Barrierefreiheit des Internetauftritts zu verbessern. Dazu wurden Titel für Fotos und Graphiken hinzugefügt, erklärende Texte zur Beschreibung für eine Vielzahl der graphischen Inhalte erstellt und interne und externe Links kommentiert.

Weitere Informationen: www.kwis-rlp.de

Projekte

KlimawandelAnpassungsCOACH RLP

Von 2019 bis 2021 haben in drei Etappen insgesamt 15 Modellkommunen – von Ortsgemeinden und Verbandsgemeinden über Landkreise bis hin zu Städten – über jeweils 10 Monate ein Coaching zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels bekommen. Die Beratung und Begleitung umfasste auch die Unterstützung bei der Integration des Themas in Verwaltungsabläufe. Über Workshops und vertiefende Themengespräche wurden gemeinsam mit den Verwaltungen und externen Akteuren Themenfelder eingegrenzt und Maßnahmenschwerpunkte gesetzt. In allen Kommunen wurde eine erhebliche Sensibilisierung für das Thema erreicht, viele Aktivitäten wurden angestoßen (bspw. die Einrichtung von Arbeitsgruppen) und einzelne Maßnahmen konnten sogar innerhalb der Beratungszeit umgesetzt werden. Eine intensive Öffentlichkeitsarbeit hat in ganz Rheinland-Pfalz das Thema hervorgehoben und überregional zu großer Bekanntheit des Projektes geführt. Das Projekt wurde im März 2021 mit der „Fachtagung Klimawandel“ beendet. Rund 130 Teilnehmer*Innen nutzten die Gelegenheit, sich über die Erfahrungen der Kommunen auszutauschen und sich anhand der Expertenvorträge über die speziellen Themen *Stadtbäume*, *Schwammstadt* und *Holzbau* zu informieren.

Die Ergebnisse der Modellkommunen können unter www.kwis-rlp.de/coach abgerufen werden.

Projektbearbeitung/Kooperation: Die Projektleitung lag bei der Stiftung für Ökologie und Demokratie e. V., das Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen war Kooperationspartner. Gefördert wurde das Projekt durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU; jetzt BMUV).

Kommunaler Klimapakt Rheinland-Pfalz (KKP-RLP)

Projektbearbeitung/Kooperation: Die Projektleitung liegt beim Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität (MKUEM), das Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen ist Teil der Arbeitsgruppe sowie der Steuerungsgruppe KKP-RLP. Weitere beteiligte Akteure: Energieagentur RLP und kommunale Spitzenverbände Rheinland-Pfalz (Gemeinde- und Städtebund, Landkreistag und Städtetag).

Die Landesregierung hat im Rahmen des Koalitionsvertrages (Zukunftsvertrag 2021-2026) beschlossen, rheinland-pfälzische Gemeinden und Städte durch den KKP-RLP bei Klimaschutz und Klimawandelfolgenanpassung noch stärker zu unterstützen. Insgesamt sollen teilnehmende Kommunen Beiträge zu Klimaschutz und Klimaanpassung umsetzen und hierbei durch Landesförderung unterstützt werden. Im Frühjahr 2021 konnte eine gemeinsame Absichtserklärung zwischen den

Geschäftsführungen der kommunalen Spitzenverbände Rheinland-Pfalz (GStB, LKT, Städtetag), den Fachabteilungen des MKUEM, der Energieagentur RLP sowie dem RLP Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen zum Einsatz des KKP-RLP abgegeben werden. Dieser gemeinsame Vorschlag umfasst Handlungsempfehlungen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel. Diese erfolgten unter anderem im Vorfeld einer noch ausstehenden eingehenderen Prüfung rechtlicher Fragestellungen sowie der noch zu schaffenden haushaltsrechtlichen Voraussetzungen. Zur weiteren Prozessplanung und einer erfolgreichen Implementierung erarbeitet das RLP Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen als Teil der AG und Steuerungsgruppe des KKP-RLP mit den anderen beteiligten Akteuren konkrete kommunale Handlungsbedarfe, Beiträge der teilnehmenden Kommunen sowie Möglichkeiten der Landesförderung. Dieser Prozessschritt wird auch im Jahr 2022 fortgeführt, um idealerweise mit einer weiteren Ausdifferenzierung der Rahmenbedingungen sowie einem gegenseitigen Leistungsversprechen die Umsetzung des KKP-RLP bis Mitte des Jahres 2022 beginnen zu können.

Weitere Details zum Kommunalen Klimapakt Rheinland-Pfalz: [Klimapakt RLP](#)

VereinsKompass. Klimaanpassung

Projektbearbeitung/Kooperation: Die Projektleitung liegt bei der Universität Koblenz-Landau, Lehrstuhl „Geographiedidaktik“ (Dr. Svenja Brockmüller, Prof. Dr. Dirk Felzmann). Das Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen ist Kooperationspartner und in den Expertengremien zu Klimakommunikation sowie Klimawandelanpassung vertreten. Weitere Kooperationspartner: Lehrstuhl „Geoökologie & Physische Geographie“, iES Landau (Prof. Dr. Hermann Jungkunst), Sportbund Pfalz (Martin Schwarzweller), Stadt Landau in der Pfalz (OB Thomas Hirsch), POLLICHIA Verein für Naturforschung & Landespflege e.V. (Dr. Michael Ochse), Lehrstuhl „Mensch und Umwelt: Psychologie, Kommunikation, Ökonomie“ (Prof. Dr. Gerhard Reese), Netzwerk Umweltbildung Südpfalz e. V. (Ursula Abel-Baur) und zahlreiche weitere Vereine und Verbände der Region. Gefördert wird das Projekt durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU).

Ziel des Projekts „VereinsKomPass“ ist es, das Bewusstsein von Ehrenamtlichen für die regionalen Klimafolgen zu fördern und adressatenorientierte Anpassungskonzepte zu erarbeiten. Hierzu wird exemplarisch an der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau, ein Bildungsangebot entwickelt, erprobt und evaluiert, dessen Kernelement die Etablierung eines innovativen Kommunikationskonzeptes ist. Im Zentrum steht hierbei die hohe Bedeutung einer regionalen Perspektive in der Kooperation zwischen Wissenschaft und ehrenamtlich Tätigen. Studierende, die meistens aus der Region stammen, verzahnen als Schlüsselkommunikatoren die um eine Hochschule gruppierte

Expertise zu den regionalen Folgen des Klimawandels mit den spezifischen Informations- und Anpassungsbedarfen der regionalen Vereinslandschaft. Die Projektförderung wurde im Winter 2021 bewilligt (Projektlaufzeit: 10.2021-09.2023). Erste Abstimmungsprozesse zum Projektstart haben bereits stattgefunden, inklusive des Aufbaus der Expert*innennetzwerke mit fachlichen Kooperationspartner*innen. Ebenso wurde der erste Durchführungszyklus initiiert. Im Jahr 2022 wird die Arbeit fortgeführt, um hier wissenschaftsbasierte Klimaanpassungsempfehlungen im Rahmen des Kommunikationskonzeptes an regionale Vereine vermitteln zu können.

Weitere Details zum Projekt „VereinsKomPass“: [VereinsKomPass](#)

Hitzeaktionsplan Worms

Die Stadt Worms erarbeitet gerade als erste Kommune in Rheinland-Pfalz und eine der wenigen in Deutschland einen Hitzeaktionsplan. Der Aktionsplan wird in enger Anlehnung an die „Handlungsempfehlungen für die Erstellung von Hitzeaktionsplänen zum Schutz der menschlichen Gesundheit“ der Bund/Länder-Arbeitsgruppe ‚Gesundheitliche Anpassung an die Folgen des Klimawandels‘ (GAK) und der Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erarbeitet. Kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen sollen dazu beitragen, dass die Bevölkerung und Infrastrukturen vor negativen Auswirkungen durch extreme Hitze geschützt werden. Nach dem Projektstart im Herbst 2020 wurden unter Beteiligung möglichst vieler Akteure Workshops zur Sensibilisierung und Maßnahmenfindung zu allen besonders vulnerablen Personengruppen durchgeführt. Daraus entwickelte die Arbeitsgruppe im Jahr 2021 einen Konzeptvorschlag zur Umsetzung von Maßnahmen, der per Beschluss des Stadtrats im November 2021 legitimiert wurde. Ein neu einberufener Lenkungskreis soll fortan eine enge Abstimmung zwischen den Verwaltungsbereichen ermöglichen, um die Weiterentwicklung und Konkretisierung des Hitzeaktionsplans fachbereichsübergreifend zu ermöglichen.

Projektbearbeitung/Kooperation: Stadt Worms im Verbund mit Klima-Bündnis e. V., Hochschule Fulda und Klinikum München. Das RLP Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen unterstützt als Kooperationspartner bei der Bereitstellung aller notwendigen Klimadaten und der Betroffenheitsanalyse. Gefördert wird das Projekt als „Kommunales Leuchtturmvorhaben“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV).

Klimawandel in der Praxis am Beispiel der Stadt Ingelheim am Rhein (KlimPraxIng)

Die Ziele des Projektes „KlimPraxIng“ sind es, die Empfehlungen, Datengrundlagen und Vorarbeiten des vom hessischen Landesamt (HLNUG) entwickelten Handlungsleitfadens „KLIMPRAX“ sowie den Methodenbaukasten für eine Überführung in die Planungspraxis der

Mittelstadt Ingelheim am Rhein zu nutzen und gegebenenfalls Optimierungen für die spezifischen Anforderungen eines Mittelzentrums herauszustellen. Die Projektleitung liegt bei der Stadt Ingelheim, Kooperationspartner sind der Deutsche Wetterdienst und das Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen. Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV).

Als Basis für die Einschätzung der Lage vor Ort soll für die Stadt Ingelheim eine Klimafunktionskarte erstellt und ausgewertet werden. Die Ergebnisse des Projektes sollen direkt in die städtische Planung der Stadt Ingelheim überführt und im Flächennutzungsplan über eine Planungshinweiskarte verankert werden. Ziel ist es, die Klimafolgenanpassung als Querschnittsthema langfristig in Planungs- und Entscheidungsprozesse einzubinden und ein konkretes Planungsinstrument für die Bauleitplanung zu erstellen. Aufbauend auf der Datengrundlage der umfangreichen stadtklimatischen Untersuchungen sowie der Vulnerabilitätsanalyse wird zudem ein Maßnahmenplan mit weitergehenden, konkreteren Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel erarbeitet. Um eine größtmögliche Akzeptanz zu erzielen, ist eine enge Zusammenarbeit und Einbindung aller relevanten Akteure ein wichtiger Baustein des Projektes.

Öffentlichkeitsarbeit

Vergleichbar mit den letzten Jahren war auch 2021 – trotz der Corona-Pandemie – von einer großen Anzahl von Presse- und Medienanfragen sowie Anfragen verschiedener Interessengruppen bestimmt. So hat das Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen unter anderem an fast 20 Printmedien- sowie drei Fernseh- bzw. Radio-Beiträgen mitgewirkt. Die Information der Öffentlichkeit umfasste des Weiteren drei Publikationen, fast 50 Fachvorträge und sechs Fachtagungen/Führungen. Außerdem wurden über hundert Anfragen verschiedener Interessengruppen beantwortet.

Veröffentlichungen

MATTHES, U. (2021): „Zeit zum Handeln! Der Klimawandel ist längst auch in der Pfalz angekommen.“ Pfälzerwald Verein Magazin, Ausgabe 3/2021: 4-9

RHEINLAND-PFALZ KOMPETENZZENTRUM FÜR KLIMAWANDELFOLGEN [Hrsg.] (2021, 2., aktualisierte und erweiterte Auflage): Themenheft Klimawandel – Entwicklungen bis heute 32 S.

LANDESAMT FÜR GEOLOGIE UND BERGBAU RHEINLAND-PFALZ & RHEINLAND-PFALZ KOMPETENZZENTRUM FÜR KLIMAWANDELFOLGEN [Hrsg.] (2021): Berechnung der Bodenkohlenstoffvorräte auf Basis der Bodenflächendaten 1.50.000 (BFD50) – Themenhefte Vorsorgender Bodenschutz, Heft 4, 40 S.

Fachvorträge

KLEBER, A.: „Klimagerecht Bauen und Wohnen – aktueller Schwerpunkt Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen (Förderprogramm AnpaSo des Bundesumweltministeriums)“. Vortrag im Rahmen des Netzwerktreffens der Energieagentur „Energieeffizientes Bauen und Wohnen“ am 02.02.2021

KLEBER, A.: „Der Wald im Klimastress. Aktuelles aus dem Kompetenzzentrum zu Klimawandel, Baumarteneignung und ergänzenden Baumarten“. Vortrag im Rahmen der Fortbildungstage für Forstreferendarinnen/Forstreferendare an der FAWF am 18.02.2021

KLEBER, A.: „KlimawandelAnpassungsCOACH – Vorstellung der Ergebnisse“. Abschlussgespräch mit der VG Kaisersesch am 01.03.2021

KLEBER, A.: „KlimawandelAnpassungsCOACH – Vorstellung der Ergebnisse“. Vortrag zur Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Koblenz am 04.03.2021

KLEBER, A.: „KlimawandelAnpassungsCOACH – Vorstellung der Ergebnisse“. Abschlussgespräch mit dem Landkreis Birkenfeld am 16.03.2021

KLEBER, A.: „Klimawandel und seine Folgen in Rheinland-Pfalz. Konsequenzen für mein Handeln.“. Vortrag im Rahmen des Umweltnetzwerks Kirche Rhein-Mosel e. V. am 23.03.2021

KLEBER, A.: „KlimawandelAnpassungsCOACH – Vorstellung der Ergebnisse“. Abschlussgespräch mit der VG Wörrstadt am 24.03.2021

KLEBER, A.: „KlimawandelAnpassungsCOACH – Vorstellung der Ergebnisse“. Abschlussgespräch mit Trier am 25.03.2021

KLEBER, A.: „Klimawandel im Landkreis Alzey-Worms“. Vortrag und Beratungsgespräch am 11.05.2021

KLEBER, A.: „Das Projekt KlimawandelAnpassungsCOACH RLP am Beispiel der Verbandsgemeinde Kaisersesch“. Vortrag im Rahmen der Eifelforum-Seminarreihe am 24.06.2021

KLEBER, A.: „Klimawandel und seine Folgen in Rheinland-Pfalz. Konsequenzen für mein Handeln.“. Vortrag im Rahmen der Auftaktveranstaltung zum Klimaschutzkonzept der VG Deidesheim am 30.08.2021

KLEBER, A.: „Transformation – Klimawandelanpassung: Klimawandel – Folgen – Anpassungsstrategien“. Vortrag im Rahmen der Zukunftskonferenz Trier am 09.09.2021

KLEBER, A.: „Klimawandel in Rheinland-Pfalz. Öffentliche Gebäude klimagerecht gestalten.“. Vortrag zum Seminar „Klimaangepasstes Bauen“ für Landes-Bauverwaltungen am 14.09.2021

KLEBER, A.: „Eignungsbewertung ergänzender Baumarten im Klimawandel für Rheinland-Pfalz“. Vortrag im Rahmen der Forstwissenschaftlichen Tagung am 15.09.2021

KLEBER, A.: „Worms im Zeitalter der Hitzeextreme. Anpassung sichert Lebensqualität und Überleben“. Vortrag zur 1. Lenkungsgruppensitzung im Rahmen der Erstellung des Hitzeaktionsplans in Worms am 20.09.2021

KLEBER, A.: „Klimawandel in Rheinland-Pfalz. Folgen und Handlungskonsequenzen“. Vortrag im Rahmen der „Klimafit-Challenge“ der KV Kusel am 07.10.2021

KLEBER, A.: „Klimawandel in Rheinland-Pfalz. Begreifen – Erkennen – Handeln“. Vortrag im Rahmen des Workshops „Klimafreundlich Pflegen Überall“ der AWO am 09.11.2021, online

KLEBER, A.: „Klimawandelfolgen und wie wir uns anpassen können. Handlungsstrategien und Möglichkeiten“. Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Zukunft Wohngebäude“ des Bau- & Energienetzwerk Mittelrhein e. V. am 30.11.2021, online

KLEBER, A.: „The perspective of Rhineland Palatinate after the flood disaster and the importance of citizens' awareness of the crisis“. Vortrag im Rahmen des Klimaschutz-Workshops der IPYG am 02.12.2021, online

MATTHES, U.: „Welche Folgen hat der Klimawandel für den Wald in Rheinland-Pfalz und können wir den Wald noch anpassen?“. Vortrag online bei der VHS Speyer am 04.03.2021

MATTHES, U.: „Klimawandel in Rheinland-Pfalz und im Raum Vallendar – Folgen, Anpassung und Klimaschutz durch Erneuerbare Energien.“. Vortrag online bei der Bürgerversammlung der Gemeinde Vallendar zu Potenzialen von Windenergie im Wald am 17.03.2021

MATTHES, U.: „Das Unbeherrschbare vermeiden, das Unvermeidbare beherrschen. Folgen des Klimawandels mit Facts and Figures“. Vortrag online Graduiertenkolleg der Hochschule Ludwigshafen am 20.04.2021

MATTHES, U.: „Klimawandel und Klimaprojektionen bis 2050“. Vortrag online bei den Mainzer Umwelttagen des Landesamtes für Umwelt am 05.05.2021

MATTHES, U.: „Welche Folgen hat der Klimawandel für den Wald in Rheinland-Pfalz und können wir den Wald noch anpassen?“. Vortrag online für Absolventinnen und Absolventen des Freiwilligen Ökologischen Jahrs in Rheinland-Pfalz am 17.05.2021

MATTHES, U.: „Szenarien für den Klimawandel am Oberrhein“. Keynote online beim Trinationalen Klimakongress Oberrhein am 10.06.2021

MATTHES, U.: „Fakten zum Klimawandel im Raum Niederneisen.“. Vortrag online bei der Bürgerversammlung der Gemeinde Niederneisen zu Potenzialen von Windenergie im Wald am 23.06.2021

MATTHES, U.: „Unser Wald – Brennglas der Klimakrise“. Faktencheck: Wo stehen wir heute?, 5. Trierer Waldforum am 10.09.2021

MATTHES, U.: „Zeit zum Handeln! - Welche Folgen hat der Klimawandel bereits für den Pfälzerwald, und was steht uns noch bevor?“. Themenabend des LIONS Club Südpfalz am 13.09.2021

MATTHES, U.: Faktencheck: „Klimawandel – Folgewirkungen und Konsequenzen für die Waldbewirtschaftung der Klimakrise“. Zukunft gestalten: Klimawandel trifft auf Kleinprivatwald. Waldbegang in der VG Hauenstein am 15.09.2021

MATTHES, U.: „Klimawandel und Forstwirtschaft“. Bundesfachtagung Klimawandel – Landwirtschaft – Verbraucher (online) am 17.09.2021

MATTHES, U.: „Welche Klimafolgen zeigen die saarländischen Wälder und welche Strategien können Ihre Anpassungsfähigkeit steigern?“. Kongress „Herausforderung Klimawandel“ in Saarbrücken am 27.10.2021

MATTHES, U.: „Quo vadis Wald?“. Vortrag bei der Jahreshauptversammlung der zertifizierten Natur- und Landschaftsführer Rheinland-Pfalz im WEZ Soonwald am 19.11.2021

MATTHES, U., KLEBER, A.: „Folgen des Klimawandels für den Wald und Handlungsoptionen für die Forstwirtschaft“. Vorträge im Rahmen der Workshops „Die Klimakönner 2021“ der SDW am 23./24./30.11.2021 und 01.12.2021, online

REITER, P.: „Klimawandel im Bistum Speyer“. Vortrag online für Erwachsenenbildungsprogramm des Bistums Speyer am 23.02.2021

REITER, P.: „Problematik von Kenntagdefinitionen am Beispiel der Tropennächte“. Vortrag online im Rahmen des Bund-Länder-Fachgesprächs „Interpretation regionaler Klimamodelldaten“ am 06.05.2021

REITER, P.: „Klimawandel in Rheinland-Pfalz“. Vortrag online für Absolventinnen und Absolventen des Freiwilligen Ökologischen Jahrs in Rheinland-Pfalz am 17.05.2021

SAUER, T.: „Klimawandel – was nun? Anpassungsstrategien der Landwirtschaft“. Vortrag im Rahmen des ASG Seminars zum Thema „Klimaschutz – eine Aufgabe für uns alle“ am 20.04.2021, online

SAUER, T.: „Klimawandel im Raum Ingelheim am Rhein“. Vortrag im Rahmen der Auftaktveranstaltung für das Projekt KlimPraxIng am 28.04.2021, online

SAUER, T.: „Boden- und Wasserschützer Wald? – Kann er die ihm zugesprochenen Funktionen dauerhaft erfüllen?“. Impulsvortrag und Workshop im Rahmen der Konferenz „Zeit für eine neue Nachhaltigkeit – Herausforderungen und Handlungsoptionen für die mitteleuropäischen Wälder in Zeiten des Klimawandels“ am 09.07.2021, online

SAUER, T. & KLEBER, A.: Vortrag und Workshop zum Thema Klimawandel und Anpassung (Themen Geographie, Boden, Gesundheit, Biologische Vielfalt) im Rahmen der Globalen Tage des OSG-Gymnasiums in Mainz am 01.07.2021

SAUER, T.: „Abwasserbehandlung im Zeichen des Klimawandels“. Vortrag im Rahmen der WA- Nachbarschaftsveranstaltung NB 409 in Meisenheim am 16.09.2021

SAUER, T.: „Klimasituation und Perspektiven in Rheinland-Pfalz“. Vortrag im Rahmen des Aktionstags Klimaschutz im Forsthaus Ober-Olm am 03.10.2021

SAUER, T.: „Berufsbild Referent für Klimawandelfolgen“. Vortrag im Rahmen des Seminars zur Berufspraxis an der Universität Frankfurt am 22.10.2021

SAUER, T.: „Böden im Klimastress“. Vortrag im Rahmen der Marienstadter Zukunftsgespräche 2021 „Boden ist Leben – Die Schätze des Westerwalds“ am 05.11.2021, online

SAUER, T.: „Klimaanpassung – Folgen des Klimawandels für Kommunen und insbesondere Ingelheim und Ingelheims Wasserwirtschaft – zu wenig oder zu viel Wasser?“. Vorträge im Rahmen des Workshops „Masterplan CO2-neutrales und klimaresilientes Ingelheim 2040 für den Stadtrat“ in Ingelheim am Rhein am 19.11.2021

SAUER, T.: „Unser Leben in Zeiten des Klimawandels“. Vortrag bei dem Tagung Weinkultur im Klima-Wandel der Weinbruderschaft Rheinhessen in Oppenheim am 20.11.2021

Abschlussarbeiten in Projekten der FAWF

Anja Lef, Bachelorarbeit: „Analyse der zukünftigen Entwicklung ausgewählter Klimaindikatoren für das Handlungsfeld Landwirtschaft in Rheinland-Pfalz auf Grundlage von Klimaprojektionen“, Leitung Prof. Dr. Oleg Panferov (TH Bingen), Betreuung Philipp Reiter

Ausrichtung von Fachexkursionen, Fachtagungen, Führungen und Lehrgängen

Fachtagung Klimawandelanpassung, Abschlussveranstaltung des Projektes KlimawandelAnpassungCOACH RLP (MATTHES, KLEBER, SAUER, REITER), 25.02.2021

Schulung „Ausbildung zum / zur Multiplikator*in für Klimawandelfolgen in den NNL RLP“ (MATTHES, KLEBER, SAUER), 08.04. und 09.04.2021

Schulung „Klimawandel und Klimawandelfolgen“ für Journalist*innen (MATTHES, KLEBER, SAUER), 04.05.2021

Eifelforum „Klimawandel und Wassermanagement“. Grenzüberschreitende Online-Seminarreihe. Organisation und Moderation (MATTHES), 31.05.2021

Schulung zur Erstellung der Klimawandel-Parcours zum Thema „Unser Wald in der Klimakrise“ (KLEBER), 24.08.2021

Öffentlichkeitsarbeit

Interviews / Presse / Funk / Fernsehen

Beitrag klimaangepasster Hitzeschutz unter Vermeidung von Klimaanlage, Telefongespräch für „Die Rheinpfalz“ am 12.02.2021 (KLEBER)

Begegnung und Interview mit Gerald Klamer anlässlich des Projekts „Waldbegeisterung“ (Förster Klamer wandert auf seiner 6.000 km Tour durch Deutschlands Wälder) am 12.04.2021 im Haus der Nachhaltigkeit in Johanniskreuz (MATTHES)

Beitrag Klimawandel im Oberrheingraben für die Zeitschrift „aktiv dabei“ des Speyerer Seniorenbüros am 19.05.2021 (MATTHES, REITER, KLEBER)

Beitrag schriftliches Interview „Klimawandelfolgen für den Wald“ für „Die Rheinpfalz“ am 19.05.2021 (MATTHES, KLEBER)

Telefoninterview zu „Wald und Klimawandel“ im Vorfeld des Waldgipfels der Bundesregierung für „Der Tagesspiegel“ am 01.06.2021 (MATTHES)

Fernsehinterview zu „Wald und Klimawandel“ im Vorfeld des Waldgipfels der Bundesregierung für das ZDF-Morgenmagazin (moma) am 02.06.2021 (MATTHES)

Telefoninterview zu „Klimawandelserie – Neue Tier- und Pflanzenarten und Auswirkungen auf die Gesundheit“ für Kreisredaktion der Rheinpfalz in Kaiserslautern am 02.07.2021 (KLEBER)

Telefoninterview zu „Klimawandel und Landwirtschaft in der Vorderpfalz“ für die Rheinpfalz am 12.07.2021 (SAUER)

Telefoninterview zu „Kohlenstoffspeicherung im Landstuhler Bruch“ für die Rheinpfalz am 13.07.2021 (SAUER)

Unterstützung der Hitzetour in Alzey zur Sensibilisierung von Verwaltung und Öffentlichkeit am 16.07.2021 (KLEBER)

Interview für die Rheinpfalz am Sonntag für den Artikel „Wider den Hitzestau – Wie sollen sich Kommunen für den Klimawandel rüsten? – Nicht erst seit der Eifel-Katastrophe ist das ein Thema. Ulrich Matthes berät zu möglichen Lösungsansätzen.“ am 25.07.2021 (MATTHES)

Telefoninterview zum neuen IPCC-Weltklimabericht für den Trierer Volksfreund am 11.08.2021 (MATTHES)

Schriftlich beantwortete Fragen zur Waldbrandgefahr in Rheinland-Pfalz für SWR Aktuell Redaktion Online RP am 13.08.2021 (KLEBER)

Schriftlich beantwortete Fragen zur Ausbreitung gebietsfremder Arten in Rheinland-Pfalz für dpa am 17.08.2021 (KLEBER)

Schriftlich beantwortete Fragen zu „Wald leidet in bisher unvorstellbarem Maße“ für LEO Naturreich am 06.09.2021 (KLEBER)

Telefoninterview am 07.09.2021 für Beitrag „Klimawandel in der Südpfalz“ in der Sonderbeilage „Dehäm“ von Wochenblatt und Trifels Kurier, Ausgabe Südpfalz, 01.10.2021 (MATTHES)

Fernseh-Interview am 27.10.2021 für SR Fernsehen zu „Welche Klimafolgen zeigen die saarländischen Wälder und welche Strategien können Ihre Anpassungsfähigkeit steigern?“ (MATTHES)

Pressekonferenz „Herausforderung Klimawandel. Der Kongress“ am 27.10.2021 in Saarbrücken (MATTHES)

Interview zu Klimawandelfolgen für den Wald und die Forstwirtschaft für Schülerinnen der Europa-AG des St. Franziskus Gymnasiums Kaiserslautern am 02.11.2021 (KLEBER)

Interview zu Stadtbaumarten für die Rheinpfalz Redaktion Wörth am 04.11.2021 (KLEBER)

Interview zu invasiven Neophyten für Rheinpfalz am 24.11.2021 (KLEBER)

Interview zu Baumarteneignungen für „Rheinpfalz Wissen“ am 15.12.2021 (KLEBER)

Internet

Pflege der Internetseiten des Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrums für Klimawandelfolgen (www.klimawandel-rlp.de) (HUCKSCHLAG, PROKEIN, REITER, SAUER).

Pflege der Internetseiten des Klimawandelinformationssystems Rheinland-Pfalz (www.kwis-rlp.de) (HUCKSCHLAG, PROKEIN, REITER, SAUER).

Kooperationen/Arbeitstreffen

KlimawandelAnpassungsCOACH Besprechungen am 04.01.2021 und 22.03.2021 online (MATTHES, SAUER, KLEBER)

Worms-Projektmeetings (Besprechungen, Workshops) am 12.01.2021, 22.02.2021, 02.03.2021, 08.03.2021, 10.03.2021, 17.03.2021, 24.03.2021, 08.04.2021, 12.04.2021, 13.04.2021, 21.04.2021, 28.04.2021, 05.05.2021, 09.06.2021, 24.06.2021, 14.07.2021, 26.07.2021, 28.07.2021, 06.09.2021 und 28.09.2021 online (KLEBER, SAUER)

Arbeitsgruppentreffen „Themenheft Klimawandel“ mit LfU am 12.01.2021, 29.01.2021, 05.02.2021, 05.03.2021 und 28.05.2021 online (REITER, SAUER)

Buche-Trockenstress-Meeting am 14.01.2021 online (MATTHES, REITER, KLEBER)

Kooperation Starkregen DWD – RLP am 19.01.2021 online (SAUER)

Arbeitstreffen Best-Practice-Reihe „KommunenMachenKlima“ am 19.01.2021, 09.02.2021, 09.03.2021, 13.04.2021, 08.06.2021, 10.08.2021, 01.09.2021, 19.10.2021 und 30.11.2021 online (KLEBER)

Arbeitstreffen zur Vorbereitung des Interreg VI-Programms Euregio Maas-Rhein 2021-2027 am 21.01.2021 online (KLEBER)

KLIWA Arbeitskreissitzung am 29.01.2021, 20.05.2021 und 08.10.2021 online (SAUER)

KLIWA Arbeitsgruppe Starkregen/Bodenerosion am 12.02.2021 online und am 28.10.2021 in Mainz (SAUER)

Planungsgespräch Bodenschutz online am 20.03.2021 (SAUER)

Expertenworkshop „Gesundheit – Netzwerk im Rahmen von CoHeat der LMU München“ am 03.03.2021 online (KLEBER)

Besprechung Indikatorenmonitoring mit LfU am 05.03.2021, 15.03.2021, 19.04.2021, 27.04.2021, 12.07.2021, 17.09.2021 und 03.12.2021 online (KLEBER, REITER, SAUER)

Arbeitsgruppentreffen „Auswertung klimatologischer Daten für RLP“ am 06.04.2021 und 02.09.2021 online (REITER, SAUER)

Kooperationsgespräch mit Ref. 61 und Ref. 72 des LfU am 12.04.2021 online (MATTHES, REITER)

Kooperationsgespräch Starkregen mit IBH/KHH am 15.04.2021, 18.05.2021 und 17.08.2021 online (MATTHES, KLEBER)

Steuerungsgruppensitzungen SDG Modellregion Pfälzerwald am 15.04.2021 und 08.09.2021 online (MATTHES, KLEBER)

Bund-Länder-Fachgespräch „Klimafolgen“ am 21.04.2021, 22.04.2021 und 12.11.2021, 18.11.2021, 29.11.2021 online (SAUER)

Bund-Länder-Fachgespräch „Interpretation regionaler Klimamodelldaten“ am 05.05.2021, 06.05.2021 und 12.11.2021, 18.11.2021, 29.11.2021 online (REITER, SAUER)

Arbeitsgruppentreffen „Barrierefreiheit kwis“ am 10.05.2021 online (REITER, SAUER)

Vorbereitung KLIWA Symposium 2022 am 17.05.2021, 14.06.2021 und 29.09.2021 online (SAUER)

Arbeitsgruppentreffen zur Beantragung Projekt „SONAR“ am 27.08.2021, 18.10.2021 und 15.12.2021 online (REITER, SAUER)

Dienstbesprechung der Abt. 7 des MKUEM Bodenschutz am 08.09.2021, online (SAUER)

Arbeitsgruppentreffen „MINT-Region Pfälzerwald“ am 09.09.2021 online (KRANZ)

Bewertungsbeirat zur Vergabe der Landesgartenschau 2027 am 22.09.2021 (online), 15.11.2021, 17.11.2021, 18.11.2021, 19.11.2021, 22.11.2021, 24.11.2021 und 10.12.2021 (online) (KRANZ)

Vierteljährlicher Austausch zu aktuellen Entwicklungen mit Landkreistag RLP/Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen/EARLP am 29.09.2021 und 08.12.2021 online (MATTHES, KRANZ)

Kooperationstreffen Sparkling Science: „ActNow! – Education for Climate Action. Partizipative Forschung und Entwicklung für eine handlungsorientierte Klimabildung“ am 01.10.2021, 06.10.2021, 07.10.2021, 20.10.2021, 05.11.2021 und 15.11.2021 online (KRANZ)

Kooperationstreffen „Wissen und Handeln in der Klimabildung“ am 12.10.2021, 20.10.2021, 29.10.2021, 04.11.2021, 26.11.2021., 01.12.2021 und 15.12.2021 online (KRANZ)

Klimanavigator Portalversammlung am 19.10.2021 online (SAUER, KRANZ)

Kommunaler Klimapakt AG-Treffen am 10.11.2021 und 29.11.2021 online (KRANZ, KLEBER)

Austausch „Klimadaten für die Standortkartierung“ am 23.11.2021 online (REITER)

Arbeitstreffen „Vereinskompass – Kommunikation von Klimaanpassungsempfehlungen für Vereine“ am 26.11.2021 online (KRANZ)

MoselAdaptiv-Projektstreffen am 15.12.2021 online (REITER)

Kooperationstreffen Klimakommunikation: „Kritisches Denken in der Klimakrise“ am 29.11.2021 und 20.12.2021 online (KRANZ)

Austausch zur Beantragung eines Projektes innerhalb „REGULUS“-Ausschreibung des BMBF mit Geoinformatik Uni Trier am 13.12.2021, 17.12.2021 und 20.12.2021 online (REITER, SAUER)

Austausch AG-Treffen „Arbeitsempfehlungen für die Klimaresilienzentwicklung bzw. -Anpassung aus den RCP- und SSP-Szenarien und Regionalauswertungen“ am 16.12.2021 online (SAUER, REITER, KLEBER)

Kooperation mit den Klimawandelzentren benachbarter Bundesländer

4-Länder-Treffen – Hessen, Baden-Württemberg, Thüringen, Rheinland-Pfalz am 04.10.2021 online (MATTHES, SAUER, KLEBER)

Austausch „Indikatoren- und Kennwert-Harmonisierung“ mit dem „Kompetenzzentrum Klimawandel“ der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg am 17.03.2021 online (REITER)



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
KLIMASCHUTZ, UMWELT,
ENERGIE UND MOBILITÄT

Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen
an der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft
Hauptstraße 16
67705 Trippstadt

www.klimawandel-rlp.de
www.kwis-rlp.de